

## Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
**Soziale Gruppenarbeit**



**2015**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 12.05.2017  
Artikelnummer: 5225117157004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 88 78

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



**Soziale Gruppenarbeit 2015**

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht1
- Seite 2	Merkmals- übersicht2
<b>Deutschland</b>	
<b>Anzahl der Hilfen</b>	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers begonnene Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab5.3a Tab5.3b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab6.3
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab7.3
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab8.3
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen	Tab9.3a Tab9.3b
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfgewährung Hilfen am 31.12. insgesamt beendete Hilfen insgesamt	Tab10A.3 Tab10B.3
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung begonnene Hilfen insgesamt Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.3a Tab11.3b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt	Tab12.3
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab13.3
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt Hilfen insgesamt	Tab14.3
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe Hilfen insgesamt	Tab15.3
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab16.3
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab17.3
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe Hilfen insgesamt	Tab18.3
<b>Ländertabellen</b>	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern Insgesamt männlich weiblich	LT 2 SG LT 3 SG LT 4 SG
<b>Zeitreihe</b>	
Soziale Gruppenarbeit für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen	ZR

# Begriffliche und methodische Erläuterungen

## Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).<sup>1</sup>

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

## Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
  - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
  - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
  - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
  - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
  - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
  - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),
- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).

<sup>1</sup> Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234).

Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußerter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

## Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

**Erzieherische Hilfe** (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

#### **Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):**

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

#### **Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):**

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

### **Erhebungsinhalte**

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaues Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

### **Erhebungszeitpunkt**

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den Statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

## **Auskunftspflicht**

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

## **Hinweise zu dieser Veröffentlichung**

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der sozialen Gruppenarbeit.

Sie ist für ältere Kinder und Jugendliche mit Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen gedacht. Auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts soll die Entwicklung durch soziales Lernen in der Gruppe gefördert werden.

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Soziale Gruppenarbeit

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen					X	X		X	X
Art der Hilfe									
Tabelle enthält Einzelhilfen									
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe						X			
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfestellung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Soziale Gruppenarbeit

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X				
Tabelle enthält Einzelhilfen						X				
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe										
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfefewährung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Begonnene Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe				
				zusammen	davon			
					Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt .....	7 100	1 367	5 733	196	783	64	962
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 829	324	1 505	65	184	15	332
6	9 - 12 .....	2 045	350	1 695	67	186	15	359
7	12 - 15 .....	1 571	313	1 258	36	151	4	207
8	15 - 18 .....	1 056	244	812	14	143	7	56
9	18 - 21 .....	494	110	384	10	102	18	7
10	21 - 27 .....	105	26	79	4	17	5	1
11	unter 18 .....	6 501	1 231	5 270	182	664	41	954
12	18 und älter .....	599	136	463	14	119	23	8
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	2 662	503	2 159	66	316	26	399
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 451	314	1 137	34	180	10	210
15	Männlich .....	5 049	994	4 055	124	558	46	639
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 254	222	1 032	42	125	8	216
20	9 - 12 .....	1 413	256	1 157	38	119	10	231
21	12 - 15 .....	1 088	220	868	24	93	4	146
22	15 - 18 .....	785	183	602	9	112	4	38
23	18 - 21 .....	420	92	328	8	94	15	7
24	21 - 27 .....	89	21	68	3	15	5	1
25	unter 18 .....	4 540	881	3 659	113	449	26	631
26	18 und älter .....	509	113	396	11	109	20	8
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	1 968	387	1 581	41	234	18	272
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 105	253	852	19	133	7	148
29	Weiblich .....	2 051	373	1 678	72	225	18	323
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	575	102	473	23	59	7	116
34	9 - 12 .....	632	94	538	29	67	5	128
35	12 - 15 .....	483	93	390	12	58	-	61
36	15 - 18 .....	271	61	210	5	31	3	18
37	18 - 21 .....	74	18	56	2	8	3	-
38	21 - 27 .....	16	5	11	1	2	-	-
39	unter 18 .....	1 961	350	1 611	69	215	15	323
40	18 und älter .....	90	23	67	3	10	3	-
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	694	116	578	25	82	8	127
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	346	61	285	15	47	3	62

<sup>1</sup> Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 5 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Begonnene Hilfen							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat- gewerblich)		
826	1	16	2 522	119	244	1	
-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
227	-	2	608	23	49	5	
216	1	6	739	27	79	6	
150	-	6	593	27	84	7	
159	-	2	384	26	21	8	
62	-	-	161	14	10	9	
12	-	-	37	2	1	10	
752	1	16	2 324	103	233	11	
74	-	-	198	16	11	12	
330	1	5	935	34	47	13	
181	-	2	480	20	20	14	
617	1	11	1 804	91	164	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
167	-	1	425	17	31	19	
153	1	5	520	20	60	20	
110	-	5	411	18	57	21	
124	-	-	282	21	12	22	
54	-	-	134	13	3	23	
9	-	-	32	2	1	24	
554	1	11	1 638	76	160	25	
63	-	-	166	15	4	26	
250	1	4	702	30	29	27	
145	-	2	365	20	13	28	
209	-	5	718	28	80	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
60	-	1	183	6	18	33	
63	-	1	219	7	19	34	
40	-	1	182	9	27	35	
35	-	2	102	5	9	36	
8	-	-	27	1	7	37	
3	-	-	5	-	-	38	
198	-	5	686	27	73	39	
11	-	-	32	1	7	40	
80	-	1	233	4	18	41	
36	-	-	115	-	7	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Hilfen am 31.12.						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe				
				zusammen	davon			
					Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt .....	9 197	1 858	7 339	325	770	49	1 520
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 744	304	1 440	69	161	13	311
6	9 - 12 .....	3 241	600	2 641	114	251	25	618
7	12 - 15 .....	2 604	509	2 095	86	208	6	432
8	15 - 18 .....	1 205	315	890	40	107	5	142
9	18 - 21 .....	275	80	195	8	36	-	13
10	21 - 27 .....	128	50	78	8	7	-	4
11	unter 18 .....	8 794	1 728	7 066	309	727	49	1 503
12	18 und älter .....	403	130	273	16	43	-	17
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	3 573	870	2 703	125	318	14	611
14	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 963	530	1 433	68	179	7	311
15	Männlich .....	6 232	1 255	4 977	189	515	32	1 006
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 193	207	986	43	104	8	206
20	9 - 12 .....	2 173	404	1 769	64	161	17	408
21	12 - 15 .....	1 770	360	1 410	49	134	5	283
22	15 - 18 .....	790	196	594	20	75	2	97
23	18 - 21 .....	200	44	156	8	34	-	8
24	21 - 27 .....	106	44	62	5	7	-	4
25	unter 18 .....	5 926	1 167	4 759	176	474	32	994
26	18 und älter .....	306	88	218	13	41	-	12
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	2 483	610	1 873	72	217	10	405
28	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	1 387	377	1 010	33	125	5	203
29	Weiblich .....	2 965	603	2 362	136	255	17	514
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	551	97	454	26	57	5	105
34	9 - 12 .....	1 068	196	872	50	90	8	210
35	12 - 15 .....	834	149	685	37	74	1	149
36	15 - 18 .....	415	119	296	20	32	3	45
37	18 - 21 .....	75	36	39	-	2	-	5
38	21 - 27 .....	22	6	16	3	-	-	-
39	unter 18 .....	2 868	561	2 307	133	253	17	509
40	18 und älter .....	97	42	55	3	2	-	5
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft							
	mindestens eines Elternteils.....	1 090	260	830	53	101	4	206
42	in der Familie wird vorrangig							
	nicht deutsch gesprochen.....	576	153	423	35	54	2	108

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 5 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat- gewerblich)		
1 019	1	20	3 100	186	349	1	
-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
240	-	2	567	30	47	5	
392	-	11	1 066	54	110	6	
258	-	6	937	50	112	7	
96	1	1	406	33	59	8	
19	-	-	93	13	13	9	
14	-	-	31	6	8	10	
986	1	20	2 976	167	328	11	
33	-	-	124	19	21	12	
403	-	7	1 099	52	74	13	
235	-	3	563	35	32	14	
729	1	14	2 130	132	229	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
175	-	1	396	24	29	19	
266	-	8	734	35	76	20	
186	-	5	641	35	72	21	
72	1	-	268	24	35	22	
19	-	-	66	10	11	23	
11	-	-	25	4	6	24	
699	1	14	2 039	118	212	25	
30	-	-	91	14	17	26	
302	-	6	777	39	45	27	
181	-	3	412	30	18	28	
290	-	6	970	54	120	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
65	-	1	171	6	18	33	
126	-	3	332	19	34	34	
72	-	1	296	15	40	35	
24	-	1	138	9	24	36	
-	-	-	27	3	2	37	
3	-	-	6	2	2	38	
287	-	6	937	49	116	39	
3	-	-	33	5	4	40	
101	-	1	322	13	29	41	
54	-	-	151	5	14	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Begonnene Hilfen					unbekannt
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	
1	Insgesamt .....	7 100	2 823	2 732	1 227	22	296
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 829	771	720	280	2	56
6	9 - 12 .....	2 045	833	804	347	4	57
7	12 - 15 .....	1 571	572	635	307	3	54
8	15 - 18 .....	1 056	416	393	189	3	55
9	18 - 21 .....	494	185	164	82	8	55
10	21 - 27 .....	105	46	16	22	2	19
11	unter 18 .....	6 501	2 592	2 552	1 123	12	222
12	18 und älter .....	599	231	180	104	10	74
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 662	1 257	973	323	7	102
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 451	822	431	120	7	71
15	Männlich .....	5 049	2 092	1 888	841	14	214
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 254	548	484	180	2	40
20	9 - 12 .....	1 413	605	542	222	2	42
21	12 - 15 .....	1 088	410	432	205	1	40
22	15 - 18 .....	785	328	276	142	1	38
23	18 - 21 .....	420	159	138	73	7	43
24	21 - 27 .....	89	42	16	19	1	11
25	unter 18 .....	4 540	1 891	1 734	749	6	160
26	18 und älter .....	509	201	154	92	8	54
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 968	946	703	232	5	82
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 105	620	334	92	4	55
29	Weiblich .....	2 051	731	844	386	8	82
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	575	223	236	100	-	16
34	9 - 12 .....	632	228	262	125	2	15
35	12 - 15 .....	483	162	203	102	2	14
36	15 - 18 .....	271	88	117	47	2	17
37	18 - 21 .....	74	26	26	9	1	12
38	21 - 27 .....	16	4	-	3	1	8
39	unter 18 .....	1 961	701	818	374	6	62
40	18 und älter .....	90	30	26	12	2	20
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	694	311	270	91	2	20
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	346	202	97	28	3	16

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

## 6.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
9 197	3 840	3 542	1 513	20	282	1	
-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	4	
1 744	782	672	236	2	52	5	
3 241	1 414	1 220	528	7	72	6	
2 604	1 005	1 041	479	4	75	7	
1 205	462	487	205	4	47	8	
275	118	88	46	2	21	9	
128	59	34	19	1	15	10	
8 794	3 663	3 420	1 448	17	246	11	
403	177	122	65	3	36	12	
3 573	1 774	1 296	391	4	108	13	
1 963	1 121	608	146	5	83	14	
6 232	2 708	2 348	977	12	187	15	
-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	18	
1 193	550	452	156	2	33	19	
2 173	1 002	787	327	4	53	20	
1 770	704	699	314	3	50	21	
790	322	318	122	1	27	22	
200	82	62	40	2	14	23	
106	48	30	18	-	10	24	
5 926	2 578	2 256	919	10	163	25	
306	130	92	58	2	24	26	
2 483	1 263	884	258	2	76	27	
1 387	794	431	99	2	61	28	
2 965	1 132	1 194	536	8	95	29	
-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	32	
551	232	220	80	-	19	33	
1 068	412	433	201	3	19	34	
834	301	342	165	1	25	35	
415	140	169	83	3	20	36	
75	36	26	6	-	7	37	
22	11	4	1	1	5	38	
2 868	1 085	1 164	529	7	83	39	
97	47	30	7	1	12	40	
1 090	511	412	133	2	32	41	
576	327	177	47	3	22	42	

7.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
1	Insgesamt .....	7 100	6 559	131	27	127	85	126	7	18	12	7	1
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 829	1 777	20	3	-	19	7	-	2	1	-	-
6	9 - 12 .....	2 045	1 966	32	9	-	29	7	2	-	-	-	-
7	12 - 15 .....	1 571	1 467	39	4	1	25	28	1	4	2	-	-
8	15 - 18 .....	1 056	924	20	6	6	11	74	3	8	2	2	-
9	18 - 21 .....	494	360	16	5	86	1	9	1	4	7	4	1
10	21 - 27 .....	105	65	4	-	34	-	1	-	-	-	1	-
11	unter 18 .....	6 501	6 134	111	22	7	84	116	6	14	5	2	-
12	18 und älter .....	599	425	20	5	120	1	10	1	4	7	5	1
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 662	2 496	50	6	30	24	43	-	6	3	4	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 451	1 346	36	3	17	14	22	-	4	5	4	-
15	Männlich .....	5 049	4 658	93	17	93	53	98	4	17	8	7	1
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 254	1 210	17	3	-	15	6	-	2	1	-	-
20	9 - 12 .....	1 413	1 370	14	6	-	18	4	1	-	-	-	-
21	12 - 15 .....	1 088	1 013	32	3	1	10	22	1	4	2	-	-
22	15 - 18 .....	785	690	12	4	2	9	57	1	7	1	2	-
23	18 - 21 .....	420	316	14	1	65	1	9	1	4	4	4	1
24	21 - 27 .....	89	59	4	-	25	-	-	-	-	-	1	-
25	unter 18 .....	4 540	4 283	75	16	3	52	89	3	13	4	2	-
26	18 und älter .....	509	375	18	1	90	1	9	1	4	4	5	1
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 968	1 838	38	4	27	14	35	-	6	2	4	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 105	1 020	30	2	17	8	18	-	4	2	4	-
29	Weiblich .....	2 051	1 901	38	10	34	32	28	3	1	4	-	-
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	575	567	3	-	-	4	1	-	-	-	-	-
34	9 - 12 .....	632	596	18	3	-	11	3	1	-	-	-	-
35	12 - 15 .....	483	454	7	1	-	15	6	-	-	-	-	-
36	15 - 18 .....	271	234	8	2	4	2	17	2	1	1	-	-
37	18 - 21 .....	74	44	2	4	21	-	-	-	-	3	-	-
38	21 - 27 .....	16	6	-	-	9	-	1	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	1 961	1 851	36	6	4	32	27	3	1	1	-	-
40	18 und älter .....	90	50	2	4	30	-	1	-	-	3	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	694	658	12	2	3	10	8	-	-	1	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	346	326	6	1	-	6	4	-	-	3	-	-

<sup>1</sup> Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 7 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

## 7.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
9 197	8 683	216	34	38	113	79	8	12	5	-	9	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1 744	1 698	22	5	-	13	4	-	1	1	-	-	5
3 241	3 123	56	8	-	41	10	1	1	-	-	1	6
2 604	2 452	72	12	1	39	20	4	2	1	-	1	7
1 205	1 080	57	8	-	17	34	2	4	2	-	1	8
275	231	7	1	21	3	6	-	4	-	-	2	9
128	99	2	-	16	-	5	1	-	1	-	4	10
8 794	8 353	207	33	1	110	68	7	8	4	-	3	11
403	330	9	1	37	3	11	1	4	1	-	6	12
3 573	3 366	131	7	4	24	27	1	3	1	-	9	13
1 963	1 817	95	2	4	14	14	-	5	3	-	9	14
6 232	5 910	118	23	29	72	55	3	10	4	-	8	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
1 193	1 158	15	4	-	10	4	-	1	1	-	-	19
2 173	2 105	26	5	-	27	7	1	1	-	-	1	20
1 770	1 673	43	8	1	22	17	2	2	1	-	1	21
790	722	27	6	-	11	20	-	3	1	-	-	22
200	166	6	-	17	2	4	-	3	-	-	2	23
106	86	1	-	11	-	3	-	-	1	-	4	24
5 926	5 658	111	23	1	70	48	3	7	3	-	2	25
306	252	7	-	28	2	7	-	3	1	-	6	26
2 483	2 367	67	5	4	11	18	-	2	1	-	8	27
1 387	1 293	55	1	4	9	10	-	5	2	-	8	28
2 965	2 773	98	11	9	41	24	5	2	1	-	1	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
551	540	7	1	-	3	-	-	-	-	-	-	33
1 068	1 018	30	3	-	14	3	-	-	-	-	-	34
834	779	29	4	-	17	3	2	-	-	-	-	35
415	358	30	2	-	6	14	2	1	1	-	1	36
75	65	1	1	4	1	2	-	1	-	-	-	37
22	13	1	-	5	-	2	1	-	-	-	-	38
2 868	2 695	96	10	-	40	20	4	1	1	-	1	39
97	78	2	1	9	1	4	1	1	-	-	-	40
1 090	999	64	2	-	13	9	1	1	-	-	1	41
576	524	40	1	-	5	4	-	-	1	-	1	42

8.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja		nein		ja	nein		
					zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
				ja	nein	ja	nein	ja	nein			
1	Insgesamt .....	7 100	5 649	1 451	2 662	1 372	1 290	4 438	4 277	161	3 052	4 048
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 829	1 443	386	725	367	358	1 104	1 076	28	856	973
6	9 - 12 .....	2 045	1 642	403	767	409	358	1 278	1 233	45	896	1 149
7	12 - 15 .....	1 571	1 279	292	526	282	244	1 045	997	48	669	902
8	15 - 18 .....	1 056	824	232	390	188	202	666	636	30	397	659
9	18 - 21 .....	494	375	119	217	108	109	277	267	10	191	303
10	21 - 27 .....	105	86	19	37	18	19	68	68	-	43	62
11	unter 18 .....	6 501	5 188	1 313	2 408	1 246	1 162	4 093	3 942	151	2 818	3 683
12	18 und älter .....	599	461	138	254	126	128	345	335	10	234	365
13	Männlich .....	5 049	3 944	1 105	1 968	974	994	3 081	2 970	111	2 053	2 996
14	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	6 - 9 .....	1 254	968	286	505	244	261	749	724	25	546	708
18	9 - 12 .....	1 413	1 125	288	552	293	259	861	832	29	583	830
19	12 - 15 .....	1 088	865	223	389	199	190	699	666	33	441	647
20	15 - 18 .....	785	602	183	296	131	165	489	471	18	295	490
21	18 - 21 .....	420	314	106	190	90	100	230	224	6	153	267
22	21 - 27 .....	89	70	19	36	17	19	53	53	-	35	54
23	unter 18 .....	4 540	3 560	980	1 742	867	875	2 798	2 693	105	1 865	2 675
24	18 und älter .....	509	384	125	226	107	119	283	277	6	188	321
25	Weiblich.....	2 051	1 705	346	694	398	296	1 357	1 307	50	999	1 052
26	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	6 - 9 .....	575	475	100	220	123	97	355	352	3	310	265
30	9 - 12 .....	632	517	115	215	116	99	417	401	16	313	319
31	12 - 15 .....	483	414	69	137	83	54	346	331	15	228	255
32	15 - 18 .....	271	222	49	94	57	37	177	165	12	102	169
33	18 - 21 .....	74	61	13	27	18	9	47	43	4	38	36
34	21 - 27 .....	16	16	-	1	1	-	15	15	-	8	8
35	unter 18 .....	1 961	1 628	333	666	379	287	1 295	1 249	46	953	1 008
36	18 und älter .....	90	77	13	28	19	9	62	58	4	46	44

<sup>1</sup> Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

## 8.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)				
	ja	nein	zusammen	ja		zusammen	nein		ja	nein	
				in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
				ja	nein			ja	nein		
9 197	7 234	1 963	3 573	1 764	1 809	5 624	5 470	154	4 182	5 015	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1 744	1 382	362	707	360	347	1 037	1 022	15	856	888	5
3 241	2 542	699	1 303	645	658	1 938	1 897	41	1 523	1 718	6
2 604	2 114	490	946	504	442	1 658	1 610	48	1 097	1 507	7
1 205	897	308	447	182	265	758	715	43	498	707	8
275	216	59	99	47	52	176	169	7	134	141	9
128	83	45	71	26	45	57	57	-	74	54	10
8 794	6 935	1 859	3 403	1 691	1 712	5 391	5 244	147	3 974	4 820	11
403	299	104	170	73	97	233	226	7	208	195	12
6 232	4 845	1 387	2 483	1 203	1 280	3 749	3 642	107	2 668	3 564	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
1 193	933	260	484	238	246	709	695	14	549	644	17
2 173	1 706	467	889	446	443	1 284	1 260	24	947	1 226	18
1 770	1 399	371	682	348	334	1 088	1 051	37	704	1 066	19
790	593	197	282	112	170	508	481	27	315	475	20
200	151	49	80	36	44	120	115	5	90	110	21
106	63	43	66	23	43	40	40	-	63	43	22
5 926	4 631	1 295	2 337	1 144	1 193	3 589	3 487	102	2 515	3 411	23
306	214	92	146	59	87	160	155	5	153	153	24
2 965	2 389	576	1 090	561	529	1 875	1 828	47	1 514	1 451	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
551	449	102	223	122	101	328	327	1	307	244	29
1 068	836	232	414	199	215	654	637	17	576	492	30
834	715	119	264	156	108	570	559	11	393	441	31
415	304	111	165	70	95	250	234	16	183	232	32
75	65	10	19	11	8	56	54	2	44	31	33
22	20	2	5	3	2	17	17	-	11	11	34
2 868	2 304	564	1 066	547	519	1 802	1 757	45	1 459	1 409	35
97	85	12	24	14	10	73	71	2	55	42	36

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt .....	7 100	142	1 728	2 132	2 094	811	85	13	95	153	-	-
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 829	4	525	772	471	4	14	6	33	29	-	-
6	9 - 12 .....	2 045	27	586	779	594	8	30	4	17	44	-	-
7	12 - 15 .....	1 571	37	450	486	513	27	29	3	26	45	-	-
8	15 - 18 .....	1 056	42	158	92	344	393	11	-	16	35	-	-
9	18 - 21 .....	494	30	6	2	144	308	1	-	3	-	-	-
10	21 - 27 .....	105	2	3	1	28	71	-	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	6 501	110	1 719	2 129	1 922	432	84	13	92	153	-	-
12	18 und älter .....	599	32	9	3	172	379	1	-	3	-	-	-
und zwar													
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 662	54	469	1 025	715	349	17	1	32	55	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 451	39	213	589	391	189	3	1	26	28	-	-
15	Männlich .....	5 049	75	1 192	1 548	1 415	696	53	10	60	95	-	-
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 254	-	350	555	306	4	12	5	22	22	-	-
20	9 - 12 .....	1 413	12	412	575	378	5	19	2	10	25	-	-
21	12 - 15 .....	1 088	22	328	352	325	19	19	3	20	22	-	-
22	15 - 18 .....	785	20	97	63	260	336	3	-	6	26	-	-
23	18 - 21 .....	420	21	5	2	121	269	-	-	2	-	-	-
24	21 - 27 .....	89	-	-	1	25	63	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	4 540	54	1 187	1 545	1 269	364	53	10	58	95	-	-
26	18 und älter .....	509	21	5	3	146	332	-	-	2	-	-	-
und zwar													
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 968	33	320	761	518	299	13	-	24	36	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 105	24	146	452	295	167	2	-	19	17	-	-
29	Weiblich .....	2 051	67	536	584	679	115	32	3	35	58	-	-
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	575	4	175	217	165	-	2	1	11	7	-	-
34	9 - 12 .....	632	15	174	204	216	3	11	2	7	19	-	-
35	12 - 15 .....	483	15	122	134	188	8	10	-	6	23	-	-
36	15 - 18 .....	271	22	61	29	84	57	8	-	10	9	-	-
37	18 - 21 .....	74	9	1	-	23	39	1	-	1	-	-	-
38	21 - 27 .....	16	2	3	-	3	8	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	1 961	56	532	584	653	68	31	3	34	58	-	-
40	18 und älter .....	90	11	4	-	26	47	1	-	1	-	-	-
und zwar													
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	694	21	149	264	197	50	4	1	8	19	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	346	15	67	137	96	22	1	1	7	11	-	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen/Beratungen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) und familienrichterlichen Entscheidungen

## 9.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
9 197	149	2 699	3 197	2 634	250	122	10	136	188	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
1 744	1	497	756	447	3	8	2	30	24	-	-	5
3 241	27	978	1 316	833	8	44	2	33	59	-	-	6
2 604	48	814	840	800	7	44	4	47	54	-	-	7
1 205	53	366	248	395	94	24	1	24	43	-	-	8
275	14	33	32	101	90	2	1	2	7	-	-	9
128	6	11	5	58	48	-	-	-	1	-	-	10
8 794	129	2 655	3 160	2 475	112	120	9	134	180	-	-	11
403	20	44	37	159	138	2	1	2	8	-	-	12
3 573	61	824	1 551	951	106	26	2	52	65	-	-	13
1 963	51	384	901	525	63	7	1	31	32	-	-	14
6 232	80	1 832	2 276	1 645	221	79	9	90	118	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
1 193	-	334	542	288	3	6	2	18	20	-	-	19
2 173	14	660	929	506	6	34	1	23	33	-	-	20
1 770	23	561	602	511	4	28	4	37	31	-	-	21
790	32	239	174	237	85	11	1	11	29	-	-	22
200	9	28	26	54	81	-	1	1	5	-	-	23
106	2	10	3	49	42	-	-	-	-	-	-	24
5 926	69	1 794	2 247	1 542	98	79	8	89	113	-	-	25
306	11	38	29	103	123	-	1	1	5	-	-	26
2 483	37	546	1 126	620	96	20	1	37	39	-	-	27
1 387	33	247	657	364	58	6	-	22	18	-	-	28
2 965	69	867	921	989	29	43	1	46	70	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
551	1	163	214	159	-	2	-	12	4	-	-	33
1 068	13	318	387	327	2	10	1	10	26	-	-	34
834	25	253	238	289	3	16	-	10	23	-	-	35
415	21	127	74	158	9	13	-	13	14	-	-	36
75	5	5	6	47	9	2	-	1	2	-	-	37
22	4	1	2	9	6	-	-	-	1	-	-	38
2 868	60	861	913	933	14	41	1	45	67	-	-	39
97	9	6	8	56	15	2	-	1	3	-	-	40
1 090	24	278	425	331	10	6	1	15	26	-	-	41
576	18	137	244	161	5	1	1	9	14	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Beendete Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)							darunter (Sp. 1)			
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt .....	7 105	136	1 748	2 076	2 090	866	73	16	100	158	-	-
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	706	3	225	300	155	-	9	7	7	8	-	-
6	9 - 12 .....	1 994	15	571	778	557	3	19	5	46	38	-	-
7	12 - 15 .....	2 015	25	600	698	609	20	32	4	27	59	-	-
8	15 - 18 .....	1 595	50	322	293	535	372	9	-	14	51	-	-
9	18 - 21 .....	628	41	27	4	192	355	4	-	5	1	-	-
10	21 - 27 .....	167	2	3	3	42	116	-	-	1	1	-	-
11	unter 18 .....	6 310	93	1 718	2 069	1 856	395	69	16	94	156	-	-
12	18 und älter .....	795	43	30	7	234	471	4	-	6	2	-	-
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 712	38	495	1 023	714	369	17	1	55	53	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 422	33	214	598	353	204	6	-	14	22	-	-
15	Männlich .....	5 185	77	1 247	1 528	1 452	737	49	12	83	108	-	-
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	500	1	157	224	102	-	5	6	5	4	-	-
20	9 - 12 .....	1 432	10	402	600	361	1	13	2	43	24	-	-
21	12 - 15 .....	1 435	14	452	519	390	12	24	4	20	42	-	-
22	15 - 18 .....	1 169	27	222	181	406	317	5	-	11	38	-	-
23	18 - 21 .....	506	25	14	2	156	304	2	-	3	-	-	-
24	21 - 27 .....	143	-	-	2	37	103	-	-	1	-	-	-
25	unter 18 .....	4 536	52	1 233	1 524	1 259	330	47	12	79	108	-	-
26	18 und älter .....	649	25	14	4	193	407	2	-	4	-	-	-
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 030	23	356	754	514	317	12	1	53	34	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 096	18	150	462	269	180	4	-	13	16	-	-
29	Weiblich .....	1 920	59	501	548	638	129	24	4	17	50	-	-
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	206	2	68	76	53	-	4	1	2	4	-	-
34	9 - 12 .....	562	5	169	178	196	2	6	3	3	14	-	-
35	12 - 15 .....	580	11	148	179	219	8	8	-	7	17	-	-
36	15 - 18 .....	426	23	100	112	129	55	4	-	3	13	-	-
37	18 - 21 .....	122	16	13	2	36	51	2	-	2	1	-	-
38	21 - 27 .....	24	2	3	1	5	13	-	-	-	1	-	-
39	unter 18 .....	1 774	41	485	545	597	65	22	4	15	48	-	-
40	18 und älter .....	146	18	16	3	41	64	2	-	2	2	-	-
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	682	15	139	269	200	52	5	-	2	19	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	326	15	64	136	84	24	2	-	1	6	-	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt .....	9 197	-	-	-	511
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 744	-	-	-	130
6	9 - 12 .....	3 241	-	-	-	207
7	12 - 15 .....	2 604	-	-	-	121
8	15 - 18 .....	1 205	-	-	-	47
9	18 - 21 .....	275	-	-	-	4
10	21 - 27 .....	128	-	-	-	2
11	unter 18 .....	8 794	-	-	-	505
12	18 und älter .....	403	-	-	-	6
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 573	-	-	-	171
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 963	-	-	-	89
15	Männlich .....	6 232	-	-	-	353
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 193	-	-	-	98
20	9 - 12 .....	2 173	-	-	-	139
21	12 - 15 .....	1 770	-	-	-	84
22	15 - 18 .....	790	-	-	-	29
23	18 - 21 .....	200	-	-	-	1
24	21 - 27 .....	106	-	-	-	2
25	unter 18 .....	5 926	-	-	-	350
26	18 und älter .....	306	-	-	-	3
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 483	-	-	-	119
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 387	-	-	-	59
29	Weiblich .....	2 965	-	-	-	158
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	551	-	-	-	32
34	9 - 12 .....	1 068	-	-	-	68
35	12 - 15 .....	834	-	-	-	37
36	15 - 18 .....	415	-	-	-	18
37	18 - 21 .....	75	-	-	-	3
38	21 - 27 .....	22	-	-	-	-
39	unter 18 .....	2 868	-	-	-	155
40	18 und älter .....	97	-	-	-	3
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 090	-	-	-	52
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	576	-	-	-	30

<sup>1</sup> Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2015 nach persönlichen Merkmalen und  
 (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10A.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Davon nach dem (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
2 719	4 350	1 617	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
735	604	275	-	-	-	-	-	5
1 063	1 383	588	-	-	-	-	-	6
641	1 312	530	-	-	-	-	-	7
241	727	190	-	-	-	-	-	8
36	217	18	-	-	-	-	-	9
3	107	16	-	-	-	-	-	10
2 680	4 026	1 583	-	-	-	-	-	11
39	324	34	-	-	-	-	-	12
1 205	1 665	532	-	-	-	-	-	13
610	993	271	-	-	-	-	-	14
1 866	2 924	1 089	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
501	409	185	-	-	-	-	-	19
741	911	382	-	-	-	-	-	20
443	882	361	-	-	-	-	-	21
154	464	143	-	-	-	-	-	22
26	163	10	-	-	-	-	-	23
1	95	8	-	-	-	-	-	24
1 839	2 666	1 071	-	-	-	-	-	25
27	258	18	-	-	-	-	-	26
836	1 164	364	-	-	-	-	-	27
417	721	190	-	-	-	-	-	28
853	1 426	528	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
234	195	90	-	-	-	-	-	33
322	472	206	-	-	-	-	-	34
198	430	169	-	-	-	-	-	35
87	263	47	-	-	-	-	-	36
10	54	8	-	-	-	-	-	37
2	12	8	-	-	-	-	-	38
841	1 360	512	-	-	-	-	-	39
12	66	16	-	-	-	-	-	40
369	501	168	-	-	-	-	-	41
193	272	81	-	-	-	-	-	42

10B.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt .....	7 105	-	-	-	233
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	706	-	-	-	48
6	9 - 12 .....	1 994	-	-	-	104
7	12 - 15 .....	2 015	-	-	-	65
8	15 - 18 .....	1 595	-	-	-	15
9	18 - 21 .....	628	-	-	-	1
10	21 - 27 .....	167	-	-	-	-
11	unter 18 .....	6 310	-	-	-	232
12	18 und älter .....	795	-	-	-	1
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 712	-	-	-	83
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 422	-	-	-	48
15	Männlich .....	5 185	-	-	-	163
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	500	-	-	-	33
20	9 - 12 .....	1 432	-	-	-	76
21	12 - 15 .....	1 435	-	-	-	44
22	15 - 18 .....	1 169	-	-	-	9
23	18 - 21 .....	506	-	-	-	1
24	21 - 27 .....	143	-	-	-	-
25	unter 18 .....	4 536	-	-	-	162
26	18 und älter .....	649	-	-	-	1
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 030	-	-	-	62
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 096	-	-	-	35
29	Weiblich .....	1 920	-	-	-	70
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	206	-	-	-	15
34	9 - 12 .....	562	-	-	-	28
35	12 - 15 .....	580	-	-	-	21
36	15 - 18 .....	426	-	-	-	6
37	18 - 21 .....	122	-	-	-	-
38	21 - 27 .....	24	-	-	-	-
39	unter 18 .....	1 774	-	-	-	70
40	18 und älter .....	146	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	682	-	-	-	21
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	326	-	-	-	13

<sup>1</sup> Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und  
 (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10B.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Davon nach dem (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
1 758	4 005	1 109	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
256	289	113	-	-	-	-	-	5
643	908	339	-	-	-	-	-	6
553	1 030	367	-	-	-	-	-	7
291	1 054	235	-	-	-	-	-	8
13	569	45	-	-	-	-	-	9
2	155	10	-	-	-	-	-	10
1 743	3 281	1 054	-	-	-	-	-	11
15	724	55	-	-	-	-	-	12
792	1 510	327	-	-	-	-	-	13
400	797	177	-	-	-	-	-	14
1 291	2 968	763	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
184	206	77	-	-	-	-	-	19
483	642	231	-	-	-	-	-	20
411	733	247	-	-	-	-	-	21
205	787	168	-	-	-	-	-	22
7	466	32	-	-	-	-	-	23
1	134	8	-	-	-	-	-	24
1 283	2 368	723	-	-	-	-	-	25
8	600	40	-	-	-	-	-	26
597	1 122	249	-	-	-	-	-	27
298	632	131	-	-	-	-	-	28
467	1 037	346	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
72	83	36	-	-	-	-	-	33
160	266	108	-	-	-	-	-	34
142	297	120	-	-	-	-	-	35
86	267	67	-	-	-	-	-	36
6	103	13	-	-	-	-	-	37
1	21	2	-	-	-	-	-	38
460	913	331	-	-	-	-	-	39
7	124	15	-	-	-	-	-	40
195	388	78	-	-	-	-	-	41
102	165	46	-	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Begonnene Hilfen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach Gründen für die Hilfestellung															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund			
1	Insgesamt .....	7 100	97	72	17	8	989	715	179	95	98	58	27	13	1 658	706	633	319
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 829	23	17	5	1	347	267	58	22	32	15	12	5	478	200	192	86
6	9 - 12 .....	2 045	33	25	4	4	338	246	60	32	40	28	9	3	549	244	211	94
7	12 - 15 .....	1 571	26	22	3	1	222	156	40	26	14	7	3	4	440	194	155	91
8	15 - 18 .....	1 056	10	6	4	-	63	37	15	11	10	6	3	1	163	58	64	41
9	18 - 21 .....	494	5	2	1	2	16	9	5	2	2	2	-	-	25	8	11	6
10	21 - 27 .....	105	-	-	-	-	3	-	1	2	-	-	-	-	3	2	-	1
11	unter 18 .....	6 501	92	70	16	6	970	706	173	91	96	56	27	13	1 630	696	622	312
12	18 und älter .....	599	5	2	1	2	19	9	6	4	2	2	-	-	28	10	11	7
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 662	40	30	7	3	415	303	67	45	37	23	10	4	602	236	237	129
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 451	24	21	1	2	242	186	36	20	22	14	7	1	318	121	132	65
15	Männlich .....	5 049	65	42	16	7	648	470	109	69	60	33	18	9	1 155	485	436	234
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 254	16	11	5	-	215	165	36	14	20	9	8	3	329	137	127	65
20	9 - 12 .....	1 413	21	13	4	4	219	162	33	24	21	12	6	3	375	161	154	60
21	12 - 15 .....	1 088	16	12	3	1	156	110	27	19	10	6	2	2	319	140	107	72
22	15 - 18 .....	785	7	4	3	-	40	25	7	8	7	4	2	1	107	40	37	30
23	18 - 21 .....	420	5	2	1	2	15	8	5	2	2	2	-	-	23	6	11	6
24	21 - 27 .....	89	-	-	-	-	3	-	1	2	-	-	-	-	2	1	-	1
25	unter 18 .....	4 540	60	40	15	5	630	462	103	65	58	31	18	9	1 130	478	425	227
26	18 und älter .....	509	5	2	1	2	18	8	6	4	2	2	-	-	25	7	11	7
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 968	25	16	6	3	275	196	45	34	25	17	5	3	450	178	175	97
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 105	17	15	-	2	167	123	26	18	15	11	3	1	244	93	99	52
29	Weiblich .....	2 051	32	30	1	1	341	245	70	26	38	25	9	4	503	221	197	85
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	575	7	6	-	1	132	102	22	8	12	6	4	2	149	63	65	21
34	9 - 12 .....	632	12	12	-	-	119	84	27	8	19	16	3	-	174	83	57	34
35	12 - 15 .....	483	10	10	-	-	66	46	13	7	4	1	1	2	121	54	48	19
36	15 - 18 .....	271	3	2	1	-	23	12	8	3	3	2	1	-	56	18	27	11
37	18 - 21 .....	74	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-
38	21 - 27 .....	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
39	unter 18 .....	1 961	32	30	1	1	340	244	70	26	38	25	9	4	500	218	197	85
40	18 und älter .....	90	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	694	15	14	1	-	140	107	22	11	12	6	5	1	152	58	62	32
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	346	7	6	1	-	75	63	10	2	7	3	4	-	74	28	33	13

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung  
 11.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Begonnene Hilfen																					Lfd. Nr.	
davon nach Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	Haupt-		
sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	Grund	sammen	grund	Grund	3. Grund	sammen	grund	Grund	Grund	grund		
833	346	321	166	1024	400	403	221	4234	3085	844	305	1522	562	641	319	2668	1121	934	613	35	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
234	93	95	46	281	126	96	59	936	588	250	98	411	176	148	87	739	340	256	143	7	5	
289	124	110	55	314	133	114	67	1100	707	290	103	450	164	189	97	840	365	283	192	9	6	
192	86	69	37	248	93	101	54	866	596	204	66	371	152	145	74	632	254	227	151	11	7	
85	30	36	19	113	35	52	26	788	685	75	28	194	56	97	41	332	136	116	80	7	8	
29	11	9	9	55	10	32	13	446	414	22	10	78	13	49	16	113	24	46	43	1	9	
4	2	2	-	13	3	8	2	98	95	3	-	18	1	13	4	12	2	6	4	-	10	
800	333	310	157	956	387	363	206	3690	2576	819	295	1426	548	579	299	2543	1095	882	566	34	11	
33	13	11	9	68	13	40	15	544	509	25	10	96	14	62	20	125	26	52	47	1	12	
284	108	109	67	343	118	131	94	1624	1183	329	112	494	166	213	115	1111	483	406	222	12	13	
122	43	49	30	151	49	51	51	901	666	176	59	235	79	96	60	590	266	211	113	6	14	
495	184	196	115	638	236	265	137	3216	2406	601	209	1044	365	450	229	1935	802	693	440	26	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
146	53	64	29	166	71	61	34	683	447	170	66	275	121	97	57	520	234	184	102	6	19	
157	60	58	39	179	76	65	38	804	537	198	69	311	112	132	67	617	273	211	133	7	20	
116	50	41	25	153	58	63	32	627	425	158	44	245	90	100	55	457	188	160	109	9	21	
50	11	25	14	88	23	43	22	633	557	54	22	136	32	70	34	229	85	91	53	4	22	
23	9	6	8	42	7	26	9	382	356	18	8	64	9	42	13	102	21	42	39	-	23	
3	1	2	-	10	1	7	2	87	84	3	-	13	1	9	3	10	1	5	4	-	24	
469	174	188	107	586	228	232	126	2747	1966	580	201	967	355	399	213	1823	780	646	397	26	25	
26	10	8	8	52	8	33	11	469	440	21	8	77	10	51	16	112	22	47	43	-	26	
178	54	75	49	232	77	87	68	1287	961	245	81	351	116	152	83	823	344	312	167	9	27	
80	24	36	20	102	33	32	37	729	552	137	40	169	57	67	45	443	193	158	92	4	28	
338	162	125	51	386	164	138	84	1018	679	243	96	478	197	191	90	733	319	241	173	9	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
88	40	31	17	115	55	35	25	253	141	80	32	136	55	51	30	219	106	72	41	1	33	
132	64	52	16	135	57	49	29	296	170	92	34	139	52	57	30	223	92	72	59	2	34	
76	36	28	12	95	35	38	22	239	171	46	22	126	62	45	19	175	66	67	42	2	35	
35	19	11	5	25	12	9	4	155	128	21	6	58	24	27	7	103	51	25	27	3	36	
6	2	3	1	13	3	6	4	64	58	4	2	14	4	7	3	11	3	4	4	1	37	
1	1	-	-	3	2	1	-	11	11	-	-	5	-	4	1	2	1	1	-	-	38	
331	159	122	50	370	159	131	80	943	610	239	94	459	193	180	86	720	315	236	169	8	39	
7	3	3	1	16	5	7	4	75	69	4	2	19	4	11	4	13	4	5	4	1	40	
106	54	34	18	111	41	44	26	337	222	84	31	143	50	61	32	288	139	94	55	3	41	
42	19	13	10	49	16	19	14	172	114	39	19	66	22	29	15	147	73	53	21	2	42	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Hilfen am 31.12.																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach Gründen für die Hilfestellung															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	9 197	207	170	23	14	1 892	1 355	366	171	209	131	42	36	2 612	1 107	1 032	473
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 744	31	23	7	1	393	287	80	26	38	21	9	8	465	207	183	75
6	9 - 12 .....	3 241	55	39	9	7	710	517	123	70	73	46	16	11	997	425	400	172
7	12 - 15 .....	2 604	68	60	4	4	541	398	92	51	49	29	12	8	828	350	326	152
8	15 - 18 .....	1 205	46	42	2	2	221	135	63	23	25	12	4	9	283	109	111	63
9	18 - 21 .....	275	6	5	1	-	24	17	7	-	8	7	1	-	27	9	10	8
10	21 - 27 .....	128	1	1	-	-	3	1	1	1	16	16	-	-	12	7	2	3
11	unter 18 .....	8 794	200	164	22	14	1 865	1 337	358	170	185	108	41	36	2 573	1 091	1 020	462
12	18 und älter .....	403	7	6	1	-	27	18	8	1	24	23	1	-	39	16	12	11
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 573	116	103	8	5	872	620	175	77	92	63	13	16	936	350	392	194
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 963	94	87	2	5	544	388	118	38	57	42	7	8	483	167	204	112
15	Männlich .....	6 232	144	113	21	10	1 182	839	218	125	121	82	23	16	1 756	723	696	337
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 193	23	16	7	-	238	172	47	19	23	14	7	2	315	137	123	55
20	9 - 12 .....	2 173	36	23	8	5	433	311	69	53	36	20	8	8	661	271	277	113
21	12 - 15 .....	1 770	52	46	3	3	364	267	62	35	30	22	4	4	575	234	224	117
22	15 - 18 .....	790	28	24	2	2	133	80	36	17	13	7	4	2	182	73	65	44
23	18 - 21 .....	200	5	4	1	-	13	9	4	-	3	3	-	-	14	3	6	5
24	21 - 27 .....	106	-	-	-	-	1	-	-	1	16	16	-	-	9	5	1	3
25	unter 18 .....	5 926	139	109	20	10	1 168	830	214	124	102	63	23	16	1 733	715	689	329
26	18 und älter .....	306	5	4	1	-	14	9	4	1	19	19	-	-	23	8	7	8
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 483	81	69	7	5	554	382	115	57	62	47	9	6	660	245	270	145
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 387	69	63	1	5	362	246	84	32	43	37	6	-	346	120	134	92
29	Weiblich .....	2 965	63	57	2	4	710	516	148	46	88	49	19	20	856	384	336	136
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	551	8	7	-	1	155	115	33	7	15	7	2	6	150	70	60	20
34	9 - 12 .....	1 068	19	16	1	2	277	206	54	17	37	26	8	3	336	154	123	59
35	12 - 15 .....	834	16	14	1	1	177	131	30	16	19	7	8	4	253	116	102	35
36	15 - 18 .....	415	18	18	-	-	88	55	27	6	12	5	-	7	101	36	46	19
37	18 - 21 .....	75	1	1	-	-	11	8	3	-	5	4	1	-	13	6	4	3
38	21 - 27 .....	22	1	1	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-	3	2	1	-
39	unter 18 .....	2 868	61	55	2	4	697	507	144	46	83	45	18	20	840	376	331	133
40	18 und älter .....	97	2	2	-	-	13	9	4	-	5	4	1	-	16	8	5	3
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 090	35	34	1	-	318	238	60	20	30	16	4	10	276	105	122	49
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	576	25	24	1	-	182	142	34	6	14	5	1	8	137	47	70	20

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 11 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung  
 noch: 11.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Hilfen am 31.12.																						Lfd. Nr.
davon nach Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konflikte)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
1 243	470	513	260	1 630	643	598	389	4 574	2 918	1 153	503	2 098	768	850	480	3 748	1 591	1 344	813	44	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
214	78	98	38	262	117	88	57	867	546	222	99	375	150	135	90	709	310	258	141	5	5	
433	162	183	88	547	206	208	133	1 603	988	436	179	723	266	293	164	1 390	580	521	289	12	6	
386	143	156	87	503	180	204	119	1 265	778	329	158	612	224	243	145	1 059	422	385	252	20	7	
171	69	63	39	239	91	82	66	591	396	141	54	308	107	138	63	477	238	146	93	6	8	
35	17	11	7	55	30	12	13	176	145	20	11	60	13	32	15	89	31	30	28	1	9	
4	1	2	1	24	19	4	1	72	65	5	2	20	8	9	3	24	10	4	10	-	10	
1 204	452	500	252	1 551	594	582	375	4 326	2 708	1 128	490	2 018	747	809	462	3 635	1 550	1 310	775	43	11	
39	18	13	8	79	49	16	14	248	210	25	13	80	21	41	18	113	41	34	38	1	12	
473	149	196	128	691	260	248	183	1 747	1 085	465	197	748	242	310	196	1 546	683	561	302	18	13	
230	69	109	52	372	132	122	118	953	584	256	113	366	117	136	113	811	369	289	153	8	14	
716	240	306	170	999	364	382	253	3 376	2 212	822	342	1 384	510	554	320	2 651	1 115	975	561	34	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18	
126	45	57	24	152	64	56	32	631	416	151	64	255	109	91	55	504	218	188	98	2	19	
242	82	103	57	334	120	131	83	1 169	753	295	121	486	184	201	101	963	398	363	202	11	20	
222	68	97	57	313	103	133	77	931	571	248	112	401	138	155	108	764	304	282	178	17	21	
102	33	41	28	147	50	48	49	435	293	107	35	188	64	81	43	337	162	116	59	4	22	
21	11	6	4	31	10	10	11	149	123	16	10	37	9	18	10	65	28	23	14	-	23	
3	1	2	-	22	17	4	1	61	56	5	-	17	6	8	3	18	5	3	10	-	24	
692	228	298	166	946	337	368	241	3 166	2 033	801	332	1 330	495	528	307	2 568	1 082	949	537	34	25	
24	12	8	4	53	27	14	12	210	179	21	10	54	15	26	13	83	33	26	24	-	26	
292	75	130	87	457	167	163	127	1 328	845	339	144	507	171	196	140	1 104	468	414	222	14	27	
152	40	78	34	248	78	83	87	741	460	199	82	249	90	77	82	576	248	213	115	5	28	
527	230	207	90	631	279	216	136	1 198	706	331	161	714	258	296	160	1 097	476	369	252	10	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32	
88	33	41	14	110	53	32	25	236	130	71	35	120	41	44	35	205	92	70	43	3	33	
191	80	80	31	213	86	77	50	434	235	141	58	237	82	92	63	427	182	158	87	1	34	
164	75	59	30	190	77	71	42	334	207	81	46	211	86	88	37	295	118	103	74	3	35	
69	36	22	11	92	41	34	17	156	103	34	19	120	43	57	20	140	76	30	34	2	36	
14	6	5	3	24	20	2	2	27	22	4	1	23	4	14	5	24	3	7	14	1	37	
1	-	-	1	2	2	-	-	11	9	-	2	3	2	1	-	6	5	1	-	-	38	
512	224	202	86	605	257	214	134	1 160	675	327	158	688	252	281	155	1 067	468	361	238	9	39	
15	6	5	4	26	22	2	2	38	31	4	3	26	6	15	5	30	8	8	14	1	40	
181	74	66	41	234	93	85	56	419	240	126	53	241	71	114	56	442	215	147	80	4	41	
78	29	31	18	124	54	39	31	212	124	57	31	117	27	59	31	235	121	76	38	3	42	

Lfd.-Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall <sup>2</sup>	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt .....	9 197	4 182	2 511	1 030	1 353	121	8	-	-
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 744	782	447	189	307	19	8	-	-
6	9 - 12 .....	3 241	1 427	870	385	537	22	8	-	-
7	12 - 15 .....	2 604	1 157	767	331	329	20	7	-	-
8	15 - 18 .....	1 205	576	315	103	158	53	8	-	-
9	18 - 21 .....	275	166	70	15	18	6	6	-	-
10	21 - 27 .....	128	74	42	7	4	1	5	-	-
11	unter 18 .....	8 794	3 942	2 399	1 008	1 331	114	8	-	-
12	18 und älter .....	403	240	112	22	22	7	6	-	-
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 573	1 506	1 146	411	468	42	7	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 963	850	616	231	239	27	7	-	-
15	Männlich .....	6 232	2 801	1 694	706	950	81	8	-	-
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 193	532	302	128	221	10	8	-	-
20	9 - 12 .....	2 173	943	594	255	365	16	8	-	-
21	12 - 15 .....	1 770	763	515	231	247	14	8	-	-
22	15 - 18 .....	790	370	208	75	100	37	8	-	-
23	18 - 21 .....	200	134	39	10	14	3	6	-	-
24	21 - 27 .....	106	59	36	7	3	1	5	-	-
25	unter 18 .....	5 926	2 608	1 619	689	933	77	8	-	-
26	18 und älter .....	306	193	75	17	17	4	6	-	-
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 483	1 036	811	282	325	29	8	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 387	599	437	163	168	20	7	-	-
29	Weiblich .....	2 965	1 381	817	324	403	40	7	-	-
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	551	250	145	61	86	9	8	-	-
34	9 - 12 .....	1 068	484	276	130	172	6	7	-	-
35	12 - 15 .....	834	394	252	100	82	6	7	-	-
36	15 - 18 .....	415	206	107	28	58	16	8	-	-
37	18 - 21 .....	75	32	31	5	4	3	7	-	-
38	21 - 27 .....	22	15	6	-	1	-	4	-	-
39	unter 18 .....	2 868	1 334	780	319	398	37	7	-	-
40	18 und älter .....	97	47	37	5	5	3	6	-	-
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 090	470	335	129	143	13	7	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	576	251	179	68	71	7	7	-	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 12 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen  
 12.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungsstunden pro Fall <sup>2</sup>	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
7 105	3 983	1 766	503	750	103	6	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
706	366	189	54	88	9	7	-	-	5
1 994	1 011	515	173	274	21	7	-	-	6
2 015	1 075	508	174	244	14	7	-	-	7
1 595	936	402	82	130	45	7	-	-	8
628	467	120	13	14	14	5	-	-	9
167	128	32	7	-	-	3	-	-	10
6 310	3 388	1 614	483	736	89	7	-	-	11
795	595	152	20	14	14	4	-	-	12
2 712	1 462	780	183	251	36	6	-	-	13
1 422	808	350	115	132	17	6	-	-	14
5 185	2 963	1 266	364	512	80	6	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
500	254	141	35	64	6	7	-	-	19
1 432	741	370	127	182	12	7	-	-	20
1 435	765	365	125	168	12	7	-	-	21
1 169	705	276	62	86	40	7	-	-	22
506	388	87	9	12	10	5	-	-	23
143	110	27	6	-	-	4	-	-	24
4 536	2 465	1 152	349	500	70	7	-	-	25
649	498	114	15	12	10	4	-	-	26
2 030	1 115	569	131	189	26	6	-	-	27
1 096	639	261	88	95	13	6	-	-	28
1 920	1 020	500	139	238	23	7	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
206	112	48	19	24	3	7	-	-	33
562	270	145	46	92	9	7	-	-	34
580	310	143	49	76	2	7	-	-	35
426	231	126	20	44	5	7	-	-	36
122	79	33	4	2	4	5	-	-	37
24	18	5	1	-	-	3	-	-	38
1 774	923	462	134	236	19	7	-	-	39
146	97	38	5	2	4	5	-	-	40
682	347	211	52	62	10	6	-	-	41
326	169	89	27	37	4	7	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe	
				zu-sammen	davon durch					
					den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst				den Minderjährigen
1	Insgesamt .....	7 105	4 841	1 469	881	285	303	-	38	757
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	706	392	181	137	33	11	-	5	128
6	9 - 12 .....	1 994	1 301	398	270	80	48	-	15	280
7	12 - 15 .....	2 015	1 336	472	224	100	148	-	9	198
8	15 - 18 .....	1 595	1 203	293	137	60	96	-	5	94
9	18 - 21 .....	628	479	101	91	10	-	-	4	44
10	21 - 27 .....	167	130	24	22	2	-	-	-	13
11	unter 18 .....	6 310	4 232	1 344	768	273	303	-	34	700
12	18 und älter .....	795	609	125	113	12	-	-	4	57
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 712	1 844	585	342	121	122	-	8	275
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 422	969	312	186	51	75	-	4	137
15	Männlich .....	5 185	3 522	1 076	659	218	199	-	27	560
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	500	271	129	98	27	4	-	3	97
20	9 - 12 .....	1 432	922	290	193	62	35	-	10	210
21	12 - 15 .....	1 435	941	344	170	76	98	-	7	143
22	15 - 18 .....	1 169	891	206	101	43	62	-	4	68
23	18 - 21 .....	506	388	85	76	9	-	-	3	30
24	21 - 27 .....	143	109	22	21	1	-	-	-	12
25	unter 18 .....	4 536	3 025	969	562	208	199	-	24	518
26	18 und älter .....	649	497	107	97	10	-	-	3	42
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 030	1 342	456	275	97	84	-	8	224
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 096	733	246	150	40	56	-	4	113
29	Weiblich .....	1 920	1 319	393	222	67	104	-	11	197
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	206	121	52	39	6	7	-	2	31
34	9 - 12 .....	562	379	108	77	18	13	-	5	70
35	12 - 15 .....	580	395	128	54	24	50	-	2	55
36	15 - 18 .....	426	312	87	36	17	34	-	1	26
37	18 - 21 .....	122	91	16	15	1	-	-	1	14
38	21 - 27 .....	24	21	2	1	1	-	-	-	1
39	unter 18 .....	1 774	1 207	375	206	65	104	-	10	182
40	18 und älter .....	146	112	18	16	2	-	-	1	15
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	682	502	129	67	24	38	-	-	51
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	326	236	66	36	11	19	-	-	24

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Insgesamt <sup>2</sup>	Davon nach anschließendem Aufenthalt			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt .....	7 103	6 270	121	35	171
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	705	659	8	2	-
6	9 - 12 .....	1 993	1 843	26	7	-
7	12 - 15 .....	2 015	1 818	37	10	-
8	15 - 18 .....	1 595	1 391	31	10	16
9	18 - 21 .....	628	456	16	6	104
10	21 - 27 .....	167	103	3	-	51
11	unter 18 .....	6 308	5 711	102	29	16
12	18 und älter .....	795	559	19	6	155
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 710	2 467	37	13	46
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 420	1 290	19	3	25
15	Männlich .....	5 183	4 603	81	26	121
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	499	463	6	2	-
20	9 - 12 .....	1 431	1 333	17	5	-
21	12 - 15 .....	1 435	1 302	24	8	-
22	15 - 18 .....	1 169	1 026	21	8	10
23	18 - 21 .....	506	386	10	3	72
24	21 - 27 .....	143	93	3	-	39
25	unter 18 .....	4 534	4 124	68	23	10
26	18 und älter .....	649	479	13	3	111
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 028	1 849	25	10	35
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 094	1 001	13	3	20
29	Weiblich .....	1 920	1 667	40	9	50
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	206	196	2	-	-
34	9 - 12 .....	562	510	9	2	-
35	12 - 15 .....	580	516	13	2	-
36	15 - 18 .....	426	365	10	2	6
37	18 - 21 .....	122	70	6	3	32
38	21 - 27 .....	24	10	-	-	12
39	unter 18 .....	1 774	1 587	34	6	6
40	18 und älter .....	146	80	6	3	44
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	682	618	12	3	11
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	326	289	6	-	5

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## 14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

## 14.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Davon nach anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
85	310	18	31	33	18	11	1	
-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	4	
9	18	2	3	1	-	3	5	
29	71	8	5	2	-	2	6	
29	108	4	5	4	-	-	7	
17	99	3	12	9	6	1	8	
1	14	1	4	13	8	5	9	
-	-	-	2	4	4	-	10	
84	296	17	25	16	6	6	11	
1	14	1	6	17	12	5	12	
18	84	5	10	19	5	6	13	
9	41	5	9	11	4	4	14	
53	217	13	22	21	15	11	15	
-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	17	
-	-	-	-	-	-	-	18	
4	15	2	3	1	-	3	19	
19	46	7	1	1	-	2	20	
17	78	1	4	1	-	-	21	
12	67	2	9	9	4	1	22	
1	11	1	3	6	8	5	23	
-	-	-	2	3	3	-	24	
52	206	12	17	12	4	6	25	
1	11	1	5	9	11	5	26	
11	61	3	8	16	4	6	27	
5	26	2	7	9	4	4	28	
32	93	5	9	12	3	-	29	
-	-	-	-	-	-	-	30	
-	-	-	-	-	-	-	31	
-	-	-	-	-	-	-	32	
5	3	-	-	-	-	-	33	
10	25	1	4	1	-	-	34	
12	30	3	1	3	-	-	35	
5	32	1	3	-	2	-	36	
-	3	-	1	7	-	-	37	
-	-	-	-	1	1	-	38	
32	90	5	8	4	2	-	39	
-	3	-	1	8	1	-	40	
7	23	2	2	3	1	-	41	
4	15	3	2	2	-	-	42	

15.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Insgesamt <sup>2</sup>	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII <sup>3</sup>
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	
1	Insgesamt .....	7 105	38	77	431	1 538	84	4 937
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	706	5	6	34	167	6	488
6	9 - 12 .....	1 994	15	16	146	492	32	1 293
7	12 - 15 .....	2 015	9	15	171	517	25	1 278
8	15 - 18 .....	1 595	5	21	66	298	13	1 192
9	18 - 21 .....	628	4	12	13	55	7	537
10	21 - 27 .....	167	-	7	1	9	1	149
11	unter 18 .....	6 310	34	58	417	1 474	76	4 251
12	18 und älter .....	795	4	19	14	64	8	686
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 712	8	22	145	487	31	2 019
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 422	4	10	86	252	10	1 060
15	Männlich .....	5 185	27	56	308	1 071	64	3 659
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	500	3	4	24	123	6	340
20	9 - 12 .....	1 432	10	13	106	340	25	938
21	12 - 15 .....	1 435	7	10	120	366	21	911
22	15 - 18 .....	1 169	4	13	51	199	11	891
23	18 - 21 .....	506	3	9	6	39	1	448
24	21 - 27 .....	143	-	7	1	4	-	131
25	unter 18 .....	4 536	24	40	301	1 028	63	3 080
26	18 und älter .....	649	3	16	7	43	1	579
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 030	8	15	110	351	20	1 526
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 096	4	7	67	179	10	829
29	Weiblich .....	1 920	11	21	123	467	20	1 278
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	206	2	2	10	44	-	148
34	9 - 12 .....	562	5	3	40	152	7	355
35	12 - 15 .....	580	2	5	51	151	4	367
36	15 - 18 .....	426	1	8	15	99	2	301
37	18 - 21 .....	122	1	3	7	16	6	89
38	21 - 27 .....	24	-	-	-	5	1	18
39	unter 18 .....	1 774	10	18	116	446	13	1 171
40	18 und älter .....	146	1	3	7	21	7	107
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	682	-	7	35	136	11	493
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	326	-	3	19	73	-	231

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3 Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt .....	7 105	-	1 300	1 352	726	841	859	796	696	441	94	-	14
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
5	6 - 9 .....	706	-	137	185	86	151	73	54	20	-	-	8	
6	9 - 12 .....	1 994	-	192	321	197	279	283	304	296	120	2	15	
7	12 - 15 .....	2 015	-	226	296	217	265	318	263	238	162	30	16	
8	15 - 18 .....	1 595	-	435	293	148	100	138	152	130	141	58	15	
9	18 - 21 .....	628	-	250	197	56	40	39	16	11	16	3	6	
10	21 - 27 .....	167	-	60	60	22	6	8	7	1	2	1	6	
11	unter 18 .....	6 310	-	990	1 095	648	795	812	773	684	423	90	14	
12	18 und älter .....	795	-	310	257	78	46	47	23	12	18	4	6	
	und zwar													
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 712	-	485	534	283	316	296	319	266	163	50	14	
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 422	-	282	294	156	147	160	155	147	70	11	13	
15	Männlich .....	5 185	-	999	1 018	547	602	606	572	499	302	40	13	
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
19	6 - 9 .....	500	-	98	132	61	107	51	42	9	-	-	8	
20	9 - 12 .....	1 432	-	138	234	148	196	205	225	208	77	1	15	
21	12 - 15 .....	1 435	-	158	211	157	187	225	187	178	116	16	16	
22	15 - 18 .....	1 169	-	352	213	112	72	95	102	98	106	19	13	
23	18 - 21 .....	506	-	203	174	47	35	24	12	5	3	3	5	
24	21 - 27 .....	143	-	50	54	22	5	6	4	1	-	1	5	
25	unter 18 .....	4 536	-	746	790	478	562	576	556	493	299	36	14	
26	18 und älter .....	649	-	253	228	69	40	30	16	6	3	4	5	
	und zwar													
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 030	-	380	420	210	229	217	245	204	109	16	13	
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 096	-	227	237	119	111	117	113	116	47	9	12	
29	Weiblich .....	1 920	-	301	334	179	239	253	224	197	139	54	16	
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
33	6 - 9 .....	206	-	39	53	25	44	22	12	11	-	-	8	
34	9 - 12 .....	562	-	54	87	49	83	78	79	88	43	1	16	
35	12 - 15 .....	580	-	68	85	60	78	93	76	60	46	14	16	
36	15 - 18 .....	426	-	83	80	36	28	43	50	32	35	39	19	
37	18 - 21 .....	122	-	47	23	9	5	15	4	6	13	-	11	
38	21 - 27 .....	24	-	10	6	-	1	2	3	-	2	-	10	
39	unter 18 .....	1 774	-	244	305	170	233	236	217	191	124	54	16	
40	18 und älter .....	146	-	57	29	9	6	17	7	6	15	-	11	
	und zwar													
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	682	-	105	114	73	87	79	74	62	54	34	17	
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	326	-	55	57	37	36	43	42	31	23	2	14	

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## 17.3 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>Insgesamt</b>														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	154	-	10	6	10	9	4	28	13	74	-	-	31
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	744	-	60	94	67	73	117	118	104	70	41	-	21
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	57	-	7	8	5	2	6	8	10	9	2	-	21
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	771	-	92	110	72	95	119	97	108	62	16	-	17
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	337	-	53	66	34	39	47	44	28	24	2	-	13
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	428	-	61	102	43	45	51	47	44	29	6	-	14
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	2 946	-	826	694	321	297	292	244	191	71	10	-	9
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	493	-	62	63	64	101	59	55	58	26	5	-	14
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	1 140	-	122	206	106	174	160	154	137	69	12	-	15
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	35	-	7	3	4	6	4	1	3	7	-	-	17
11	Insgesamt.....	7 105	-	1 300	1 352	726	841	859	796	696	441	94	-	14
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden</b>														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	26	-	3	2	6	5	2	4	3	1	-	-	14
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	285	-	27	48	34	30	49	38	35	21	3	-	16
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	26	-	4	5	3	2	2	3	6	1	-	-	15
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	328	-	46	59	39	43	47	35	32	20	7	-	14
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	210	-	46	46	19	21	26	27	17	7	1	-	11
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	232	-	39	73	22	21	19	23	21	12	2	-	12
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	2 004	-	570	562	238	184	183	138	96	26	7	-	8
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	289	-	49	45	48	62	34	20	20	10	1	-	11
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	573	-	85	122	51	86	74	62	62	25	6	-	13
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	10	-	2	2	2	1	2	-	1	-	-	-	9
22	Insgesamt.....	3 983	-	871	964	462	455	438	350	293	123	27	-	11
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden</b>														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	99	-	1	1	1	2	1	18	4	71	-	-	39
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	240	-	18	26	12	15	37	47	33	20	32	-	27
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	16	-	3	2	1	-	2	2	-	4	2	-	27
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	220	-	24	27	18	27	35	31	32	19	7	-	18
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	67	-	2	10	7	7	13	11	4	13	-	-	19
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	121	-	20	20	7	13	22	12	13	12	2	-	16
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	591	-	179	85	58	73	67	57	41	30	1	-	11
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	125	-	8	11	11	29	11	23	22	7	3	-	18
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	272	-	19	50	32	51	37	32	28	21	2	-	15
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	15	-	3	1	1	2	1	-	-	7	-	-	25
33	Insgesamt.....	1 766	-	277	233	148	219	226	233	177	204	49	-	18

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden</b>														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	11	-	2	-	1	-	1	3	2	2	-	-	21
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	56	-	5	8	7	7	7	4	13	5	-	-	17
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	8	-	-	1	1	-	1	2	2	1	-	-	20
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	95	-	8	11	11	7	18	15	17	7	1	-	18
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	35	-	4	5	6	8	3	2	5	2	-	-	13
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	31	-	1	5	4	5	2	8	4	2	-	-	17
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	139	-	29	15	10	19	21	22	20	3	-	-	13
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	31	-	2	3	2	4	6	4	6	4	-	-	18
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	94	-	3	11	11	10	19	18	15	7	-	-	17
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	3	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	14
44	Insgesamt.....	503	-	55	59	53	60	79	79	84	33	1	-	16
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden</b>														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	15	-	3	2	2	2	-	2	4	-	-	-	13
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	153	-	9	11	14	20	23	25	22	23	6	-	22
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	7	-	-	-	-	-	1	1	2	3	-	-	33
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	120	-	11	11	4	17	19	16	25	16	1	-	20
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	22	-	1	5	2	3	4	3	2	1	1	-	17
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	36	-	1	3	7	3	7	4	6	3	2	-	20
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	167	-	23	24	15	16	20	23	33	11	2	-	17
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	47	-	3	4	3	6	8	8	9	5	1	-	20
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	176	-	11	15	10	22	26	41	32	15	4	-	20
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	7	-	1	-	1	3	-	-	2	-	-	-	13
55	Insgesamt.....	750	-	63	75	58	92	108	123	137	77	17	-	19
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr</b>														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	3	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	8
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	10	-	1	1	-	1	1	4	1	1	-	-	19
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	8	-	3	2	-	1	-	-	2	-	-	-	10
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	3	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	-	23
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	8	-	-	1	3	3	1	-	-	-	-	-	9
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	45	-	25	8	-	5	1	4	1	1	-	-	6
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	26
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	25	-	4	8	2	5	4	1	-	1	-	-	9
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	103	-	34	21	5	15	8	11	5	4	-	-	9

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)</b>														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
77	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)</b>														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
<b>Insgesamt</b>														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 841	-	814	877	455	591	549	600	530	342	83	-	15
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 469	-	373	307	173	150	196	104	98	61	7	-	10
davon durch														
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	881	-	245	187	97	85	126	63	53	25	-	-	9
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	285	-	51	56	34	32	34	24	22	30	2	-	14
5	den Minderjährigen.....	303	-	77	64	42	33	36	17	23	6	5	-	10
6	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	38	-	5	10	5	3	6	3	4	2	-	-	12
8	Sonstige Gründe.....	757	-	108	158	93	97	108	89	64	36	4	-	13
9	Insgesamt.....	7 105	-	1 300	1 352	726	841	859	796	696	441	94	-	14
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden</b>														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 879	-	577	702	320	349	304	274	229	102	22	-	11
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	687	-	230	151	86	54	82	34	36	11	3	-	8
davon durch														
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	411	-	149	81	47	37	53	19	18	7	-	-	8
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	115	-	28	31	18	7	12	8	8	2	1	-	10
14	den Minderjährigen.....	161	-	53	39	21	10	17	7	10	2	2	-	9
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	17	-	3	4	3	-	4	1	1	1	-	-	11
17	Sonstige Gründe.....	400	-	61	107	53	52	48	41	27	9	2	-	11
18	Insgesamt.....	3 983	-	871	964	462	455	438	350	293	123	27	-	11
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden</b>														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 171	-	163	110	84	151	141	186	136	154	46	-	20
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	401	-	86	88	43	47	52	26	24	34	1	-	12
davon durch														
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	261	-	70	66	30	27	29	14	14	11	-	-	9
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	66	-	5	9	4	7	8	7	4	22	-	-	23
23	den Minderjährigen.....	74	-	11	13	9	13	15	5	6	1	1	-	11
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	8	-	-	3	1	1	1	1	1	-	-	-	11
26	Sonstige Gründe.....	186	-	28	32	20	20	32	20	16	16	2	-	15
27	Insgesamt.....	1 766	-	277	233	148	219	226	233	177	204	49	-	18
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden</b>														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	308	-	27	22	25	39	47	57	66	24	1	-	18
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	141	-	23	30	22	14	26	13	11	2	-	-	10
davon durch														
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	72	-	10	15	6	5	20	7	7	2	-	-	12
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	36	-	8	7	8	5	2	3	3	-	-	-	9
32	den Minderjährigen.....	33	-	5	8	8	4	4	3	1	-	-	-	8
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	4	-	-	1	-	-	-	1	1	1	-	-	21
35	Sonstige Gründe.....	50	-	5	6	6	7	6	8	6	6	-	-	17
36	Insgesamt.....	503	-	55	59	53	60	79	79	84	33	1	-	16

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden</b>														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	425	-	24	35	23	44	54	76	96	59	14	-	23
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	207	-	24	27	21	31	33	29	25	14	3	-	16
davon durch														
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	117	-	11	17	14	15	22	21	12	5	-	-	14
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	59	-	7	7	3	11	11	6	7	6	1	-	16
41	den Minderjährigen.....	31	-	6	3	4	5	-	2	6	3	2	-	20
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	7	-	2	1	1	1	1	-	1	-	-	-	11
44	Sonstige Gründe.....	111	-	13	12	13	16	20	18	15	4	-	-	14
45	Insgesamt.....	750	-	63	75	58	92	108	123	137	77	17	-	19
<b>vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr</b>														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	58	-	23	8	3	8	3	7	3	3	-	-	10
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	33	-	10	11	1	4	3	2	2	-	-	-	7
davon durch														
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	20	-	5	8	-	1	2	2	2	-	-	-	8
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	9	-	3	2	1	2	1	-	-	-	-	-	6
50	den Minderjährigen.....	4	-	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	4
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	6
53	Sonstige Gründe.....	10	-	1	1	1	2	2	2	-	1	-	-	14
54	Insgesamt.....	103	-	34	21	5	15	8	11	5	4	-	-	9
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)</b>														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon durch														
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)</b>														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
davon durch														
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>								
1	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	455 007	54 687	61 672	22 565	13 798	3 867	9 963
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	10 043	1 991	520	1 195	440	451	2
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	305 922	37 605	40 480	15 855	8 604	1 508	3 567
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	7 100	1 939	454	375	101	-	402
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	27 076	2 795	3 849	1 098	856	477	2 490
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	7 715	1 030	830	240	273	108	95
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	16 250	1 796	2 356	260	396	207	154
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	49 457	4 306	8 248	2 047	2 058	915	2 035
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 820	423	235	96	45	68	869
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	27 624	2 802	4 700	1 399	1 025	133	349
11	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	57 648	6 180	5 256	2 333	2 536	1 215	2 150
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	12 269	991	744	300	482	408	50
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	45 379	5 189	4 512	2 033	2 054	807	2 100
14	<b>Insgesamt</b> .....	512 655	60 867	66 928	24 898	16 334	5 082	12 113
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>								
15	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	431 546	51 432	59 271	18 766	13 546	5 445	8 941
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	12 980	2 835	792	1 387	432	732	1
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	141 825	18 052	20 774	7 161	3 817	506	1 753
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	9 197	2 987	420	506	122	-	262
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	30 243	3 499	4 980	1 288	834	646	1 905
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	16 204	2 566	2 179	411	517	280	109
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	71 501	7 037	8 191	1 289	2 108	951	1 116
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	81 310	6 930	10 460	3 770	3 293	1 969	2 685
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	4 213	537	312	102	53	89	775
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	64 073	6 989	11 163	2 852	2 370	272	335
25	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	88 168	10 101	8 444	3 154	3 549	1 734	2 277
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	16 643	1 672	1 000	180	421	169	53
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	71 525	8 429	7 444	2 974	3 128	1 565	2 224
28	<b>Insgesamt</b> .....	519 714	61 533	67 715	21 920	17 095	7 179	11 218
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>								
29	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	439 669	51 972	58 599	21 907	12 917	3 274	9 486
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	9 397	1 575	626	1 035	402	348	2
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	305 535	37 481	39 967	16 010	8 322	1 534	3 449
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	7 105	1 782	542	329	101	-	431
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	26 210	2 715	4 062	993	759	363	2 370
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	8 110	1 079	1 034	241	285	85	92
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	14 715	1 532	2 215	274	359	171	162
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	40 648	2 924	5 512	1 831	1 702	604	2 019
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 592	407	263	83	52	47	687
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	24 357	2 477	4 378	1 111	935	122	274
39	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	57 016	5 950	5 316	2 216	2 206	1 069	2 006
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	12 473	1 030	838	302	427	425	45
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	44 543	4 920	4 478	1 914	1 779	644	1 961
42	<b>Insgesamt</b> .....	496 685	57 922	63 915	24 123	15 123	4 343	11 492

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2015 nach Hilfsart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>												
31 811	5 886	43 521	114 511	22 074	3 902	22 157	11 800	20 797	11 996	366 805	65 637	1
876	113	499	2 604	192	223	295	124	257	261	7 615	1 233	2
20 120	2 934	28 942	80 267	14 242	1 996	16 602	8 272	15 763	9 165	244 490	45 577	3
148	54	847	1 449	716	120	165	98	127	105	6 202	523	4
1 543	979	3 364	4 676	1 590	191	1 194	713	836	425	21 811	4 167	5
612	162	896	1 642	521	118	332	369	275	212	6 127	1 348	6
755	390	1 649	4 935	961	190	681	496	660	364	13 663	2 327	7
5 242	923	3 694	11 151	2 125	736	1 949	1 392	1 568	1 068	40 020	7 390	8
337	29	320	1 084	58	25	39	30	141	21	3 560	164	9
2 178	302	3 310	6 703	1 669	303	900	306	1 170	375	23 317	2 908	10
2 925	1 515	6 084	16 095	2 900	1 031	2 627	1 514	2 270	1 017	46 106	9 209	11
115	41	680	6 599	328	387	287	129	426	302	10 728	1 241	12
2 810	1 474	5 404	9 496	2 572	644	2 340	1 385	1 844	715	35 378	7 968	13
34 736	7 401	49 605	130 606	24 974	4 933	24 784	13 314	23 067	13 013	412 911	74 846	14
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>												
31 926	6 916	44 261	108 610	21 171	5 699	19 148	10 395	16 829	9 190	353 585	59 195	15
1 420	150	641	3 045	185	292	304	117	423	224	10 366	1 227	16
9 880	1 166	13 083	36 688	5 865	1 143	8 400	3 106	6 453	3 978	114 197	20 467	17
196	67	1 050	1 933	944	218	102	133	168	89	8 178	513	18
1 805	1 069	3 924	5 304	1 686	259	1 042	763	755	484	24 763	4 192	19
1 391	384	1 776	3 118	1 095	291	524	665	534	364	13 339	2 454	20
3 930	1 686	7 931	21 647	4 195	1 087	3 095	2 298	3 389	1 551	59 474	10 738	21
7 599	1 781	7 409	19 721	3 666	1 488	3 807	2 619	2 441	1 672	64 368	13 172	22
359	31	313	1 302	90	40	32	26	125	27	3 942	169	23
5 346	582	8 134	15 852	3 445	881	1 842	668	2 541	801	54 958	6 263	24
4 607	3 097	9 393	25 250	4 380	1 666	3 667	2 296	3 243	1 310	71 095	13 919	25
184	99	768	9 896	203	586	307	165	611	329	15 142	1 321	26
4 423	2 998	8 625	15 354	4 177	1 080	3 360	2 131	2 632	981	55 953	12 598	27
36 533	10 013	53 654	133 860	25 551	7 365	22 815	12 691	20 072	10 500	424 680	73 114	28
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>												
30 133	5 528	43 363	113 935	20 834	3 711	20 958	10 971	20 173	11 908	355 480	62 282	29
1 173	100	508	2 436	161	240	229	92	251	219	7 320	1 042	30
19 965	2 698	29 607	81 693	13 810	1 939	16 106	8 057	15 498	9 399	244 943	44 582	31
211	65	957	1 464	707	96	129	69	138	84	6 328	448	32
1 528	951	3 468	4 201	1 530	222	1 182	672	798	396	21 257	3 960	33
678	164	927	1 714	485	115	335	323	305	248	6 514	1 355	34
779	341	1 640	4 398	749	169	568	298	742	318	12 557	1 884	35
3 775	943	3 318	10 481	1 911	652	1 613	1 155	1 313	895	32 509	6 308	36
193	40	239	1 314	55	31	45	30	90	16	3 326	183	37
1 831	226	2 699	6 234	1 426	247	751	275	1 038	333	20 726	2 520	38
3 036	1 490	6 305	16 348	2 923	998	2 598	1 317	2 278	960	46 229	8 571	39
146	61	728	6 607	268	329	347	151	449	320	10 865	1 306	40
2 890	1 429	5 577	9 741	2 655	669	2 251	1 166	1 829	640	35 364	7 265	41
33 169	7 018	49 668	130 283	23 757	4 709	23 556	12 288	22 451	12 868	401 709	70 853	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	7 100	1 939	454	375	101	-	402
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 829	647	93	132	18	-	32
6	9 - 12 .....	2 045	659	153	147	41	-	76
7	12 - 15 .....	1 571	397	121	80	20	-	111
8	15 - 18 .....	1 056	144	51	15	18	-	116
9	18 - 21 .....	494	71	29	1	4	-	59
10	21 - 27 .....	105	21	7	-	-	-	8
11	unter 18 .....	6 501	1 847	418	374	97	-	335
12	18 und älter .....	599	92	36	1	4	-	67
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 662	954	190	212	6	-	195
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 451	486	90	116	1	-	168
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	9 197	2 987	420	506	122	-	262
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 744	681	64	98	14	-	17
20	9 - 12 .....	3 241	1 249	112	206	50	-	41
21	12 - 15 .....	2 604	769	125	152	40	-	87
22	15 - 18 .....	1 205	227	59	44	16	-	85
23	18 - 21 .....	275	46	36	5	2	-	27
24	21 - 27 .....	128	15	24	1	-	-	5
25	unter 18 .....	8 794	2 926	360	500	120	-	230
26	18 und älter .....	403	61	60	6	2	-	32
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	3 573	1 394	155	291	4	-	126
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 963	749	77	173	3	-	112
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	7 105	1 782	542	329	101	-	431
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	706	197	50	46	10	-	24
34	9 - 12 .....	1 994	617	155	121	38	-	68
35	12 - 15 .....	2 015	553	189	107	25	-	121
36	15 - 18 .....	1 595	286	97	47	23	-	118
37	18 - 21 .....	628	99	43	8	5	-	80
38	21 - 27 .....	167	30	8	-	-	-	20
39	unter 18 .....	6 310	1 653	491	321	96	-	331
40	18 und älter .....	795	129	51	8	5	-	100
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 712	882	238	174	7	-	211
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 422	474	99	102	-	-	193

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Ländern  
 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII  
 Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
148	54	847	1 449	716	120	165	98	127	105	6 202	523	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
33	9	189	418	159	36	13	11	23	16	1 630	67	5
49	10	222	367	160	39	33	20	52	17	1 777	121	6
28	9	151	305	162	34	45	33	29	46	1 338	153	7
17	21	179	253	140	9	52	18	7	16	916	125	8
15	5	83	89	82	2	17	16	13	8	443	50	9
6	-	23	17	13	-	5	-	3	2	98	7	10
127	49	741	1 343	621	118	143	82	111	95	5 661	466	11
21	5	106	106	95	2	22	16	16	10	541	57	12
57	4	225	463	275	32	13	5	24	7	2 415	35	13
36	-	106	305	114	16	6	1	6	-	1 327	8	14
<b>Hilfen am 31.12.</b>												
196	67	1 050	1 933	944	218	102	133	168	89	8 178	513	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
39	3	173	403	168	40	7	9	18	10	1 603	43	19
96	11	380	571	286	97	25	31	74	12	2 906	129	20
39	19	306	518	306	54	42	54	53	40	2 257	195	21
13	26	145	335	152	19	24	28	14	18	1 049	112	22
5	7	36	59	23	5	2	11	6	5	243	27	23
4	1	10	47	9	3	2	-	3	4	120	7	24
187	59	1 004	1 827	912	210	98	122	159	80	7 815	479	25
9	8	46	106	32	8	4	11	9	9	363	34	26
68	2	255	828	350	58	7	5	24	6	3 258	24	27
36	-	122	521	132	24	4	-	9	1	1 782	8	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
211	65	957	1 464	707	96	129	69	138	84	6 328	448	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
12	7	66	215	58	2	5	2	8	4	632	28	33
60	17	244	387	177	38	11	11	40	10	1 786	87	34
71	11	241	325	175	43	44	23	49	38	1 767	141	35
41	21	242	414	193	11	44	22	16	20	1 418	130	36
19	9	114	106	87	2	20	11	16	9	566	54	37
8	-	50	17	17	-	5	-	9	3	159	8	38
184	56	793	1 341	603	94	104	58	113	72	5 603	386	39
27	9	164	123	104	2	25	11	25	12	725	62	40
87	5	276	522	241	21	9	5	29	5	2 507	31	41
42	-	139	236	106	14	3	1	13	-	1 316	4	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	5 049	1 334	343	258	72	-	300
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	1 254	451	61	91	14	-	28
6	9 - 12 .....	1 413	452	117	98	26	-	59
7	12 - 15 .....	1 088	261	92	56	12	-	80
8	15 - 18 .....	785	90	43	12	16	-	74
9	18 - 21 .....	420	60	24	1	4	-	52
10	21 - 27 .....	89	20	6	-	-	-	7
11	unter 18 .....	4 540	1 254	313	257	68	-	241
12	18 und älter .....	509	80	30	1	4	-	59
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 968	670	158	149	5	-	154
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 105	350	78	89	-	-	126
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	6 232	1 982	317	338	76	-	179
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	1 193	470	49	68	9	-	15
20	9 - 12 .....	2 173	830	90	130	29	-	27
21	12 - 15 .....	1 770	495	92	106	24	-	61
22	15 - 18 .....	790	147	42	30	12	-	50
23	18 - 21 .....	200	27	29	3	2	-	22
24	21 - 27 .....	106	13	15	1	-	-	4
25	unter 18 .....	5 926	1 942	273	334	74	-	153
26	18 und älter .....	306	40	44	4	2	-	26
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 483	945	127	199	3	-	89
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 387	505	66	126	1	-	83
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	5 185	1 295	389	230	75	-	344
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	500	149	34	33	6	-	22
34	9 - 12 .....	1 432	464	104	80	29	-	56
35	12 - 15 .....	1 435	372	143	78	17	-	95
36	15 - 18 .....	1 169	199	70	33	19	-	86
37	18 - 21 .....	506	84	30	6	4	-	67
38	21 - 27 .....	143	27	8	-	-	-	18
39	unter 18 .....	4 536	1 184	351	224	71	-	259
40	18 und älter .....	649	111	38	6	4	-	85
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 030	653	175	125	7	-	172
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 096	367	74	74	-	-	152

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Ländern  
 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII  
 männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
117	33	629	1 019	520	85	105	70	96	68	4 443	348	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
27	8	126	278	109	25	8	6	15	7	1 120	43	5
36	4	149	255	109	25	22	15	39	7	1 241	74	6
20	5	103	212	118	25	28	20	22	34	933	99	7
14	13	156	193	99	8	34	14	6	13	683	90	8
14	3	75	72	73	2	9	15	11	5	383	36	9
6	-	20	9	12	-	4	-	3	2	83	6	10
97	30	534	938	435	83	92	55	82	61	3 977	306	11
20	3	95	81	85	2	13	15	14	7	466	42	12
46	4	176	354	196	23	8	5	17	3	1 794	25	13
30	-	84	244	84	9	5	-	6	-	1 011	5	14
<b>Hilfen am 31.12.</b>												
152	39	708	1 303	637	160	64	91	122	64	5 560	334	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
33	2	108	275	110	28	5	5	11	5	1 099	26	19
71	3	248	383	191	72	16	19	56	8	1 968	75	20
30	12	201	377	206	39	24	34	38	31	1 539	125	21
10	18	109	197	103	15	16	22	8	11	681	79	22
4	3	32	29	21	5	1	11	6	5	175	22	23
4	1	10	42	6	1	2	-	3	4	98	7	24
144	35	666	1 232	610	154	61	80	113	55	5 287	305	25
8	4	42	71	27	6	3	11	9	9	273	29	26
57	2	174	581	236	41	4	4	17	4	2 267	17	27
31	-	87	370	90	17	3	-	7	1	1 256	5	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
169	45	736	1 033	521	64	86	45	95	58	4 646	309	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
9	6	43	141	44	1	3	1	6	2	449	18	33
45	12	177	274	119	26	8	6	28	4	1 293	59	34
58	7	180	220	132	28	30	16	31	28	1 259	98	35
36	13	198	302	135	8	31	13	10	16	1 044	92	36
13	7	94	86	75	1	11	9	13	6	463	37	37
8	-	44	10	16	-	3	-	7	2	138	5	38
148	38	598	937	430	63	72	36	75	50	4 045	267	39
21	7	138	96	91	1	14	9	20	8	601	42	40
71	4	217	376	182	15	6	4	20	3	1 881	24	41
37	-	107	178	85	8	3	-	11	-	1 019	3	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	2 051	605	111	117	29	-	102
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
5	6 - 9 .....	575	196	32	41	4	-	4
6	9 - 12 .....	632	207	36	49	15	-	17
7	12 - 15 .....	483	136	29	24	8	-	31
8	15 - 18 .....	271	54	8	3	2	-	42
9	18 - 21 .....	74	11	5	-	-	-	7
10	21 - 27 .....	16	1	1	-	-	-	1
11	unter 18 .....	1 961	593	105	117	29	-	94
12	18 und älter .....	90	12	6	-	-	-	8
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	694	284	32	63	1	-	41
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	346	136	12	27	1	-	42
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	2 965	1 005	103	168	46	-	83
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
19	6 - 9 .....	551	211	15	30	5	-	2
20	9 - 12 .....	1 068	419	22	76	21	-	14
21	12 - 15 .....	834	274	33	46	16	-	26
22	15 - 18 .....	415	80	17	14	4	-	35
23	18 - 21 .....	75	19	7	2	-	-	5
24	21 - 27 .....	22	2	9	-	-	-	1
25	unter 18 .....	2 868	984	87	166	46	-	77
26	18 und älter .....	97	21	16	2	-	-	6
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 090	449	28	92	1	-	37
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	576	244	11	47	2	-	29
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	1 920	487	153	99	26	-	87
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	-	-
33	6 - 9 .....	206	48	16	13	4	-	2
34	9 - 12 .....	562	153	51	41	9	-	12
35	12 - 15 .....	580	181	46	29	8	-	26
36	15 - 18 .....	426	87	27	14	4	-	32
37	18 - 21 .....	122	15	13	2	1	-	13
38	21 - 27 .....	24	3	-	-	-	-	2
39	unter 18 .....	1 774	469	140	97	25	-	72
40	18 und älter .....	146	18	13	2	1	-	15
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	682	229	63	49	-	-	39
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	326	107	25	28	-	-	41

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Ländern  
 Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII  
 weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
<b>Begonnene Hilfen</b>												
31	21	218	430	196	35	60	28	31	37	1 759	175	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
6	1	63	140	50	11	5	5	8	9	510	24	5
13	6	73	112	51	14	11	5	13	10	536	47	6
8	4	48	93	44	9	17	13	7	12	405	54	7
3	8	23	60	41	1	18	4	1	3	233	35	8
1	2	8	17	9	-	8	1	2	3	60	14	9
-	-	3	8	1	-	1	-	-	-	15	1	10
30	19	207	405	186	35	51	27	29	34	1 684	160	11
1	2	11	25	10	-	9	1	2	3	75	15	12
11	-	49	109	79	9	5	-	7	4	621	10	13
6	-	22	61	30	7	1	1	-	-	316	3	14
<b>Hilfen am 31.12.</b>												
44	28	342	630	307	58	38	42	46	25	2 618	179	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
6	1	65	128	58	12	2	4	7	5	504	17	19
25	8	132	188	95	25	9	12	18	4	938	54	20
9	7	105	141	100	15	18	20	15	9	718	70	21
3	8	36	138	49	4	8	6	6	7	368	33	22
1	4	4	30	2	-	1	-	-	-	68	5	23
-	-	-	5	3	2	-	-	-	-	22	-	24
43	24	338	595	302	56	37	42	46	25	2 528	174	25
1	4	4	35	5	2	1	-	-	-	90	5	26
11	-	81	247	114	17	3	1	7	2	991	7	27
5	-	35	151	42	7	1	-	2	-	526	3	28
<b>Beendete Hilfen</b>												
42	20	221	431	186	32	43	24	43	26	1 682	139	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
3	1	23	74	14	1	2	1	2	2	183	10	33
15	5	67	113	58	12	3	5	12	6	493	28	34
13	4	61	105	43	15	14	7	18	10	508	43	35
5	8	44	112	58	3	13	9	6	4	374	38	36
6	2	20	20	12	1	9	2	3	3	103	17	37
-	-	6	7	1	-	2	-	2	1	21	3	38
36	18	195	404	173	31	32	22	38	22	1 558	119	39
6	2	26	27	13	1	11	2	5	4	124	20	40
16	1	59	146	59	6	3	1	9	2	626	7	41
5	-	32	58	21	6	-	1	2	-	297	1	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1</sup>	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
<b>Begonnene Hilfen</b>									
1	Insgesamt .....	8 015	8 414	8 097	8 348	7 653	7 435	7 427	7 100
2	unter 1 .....	-	-	-	-	-	4	-	-
3	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	2	-	-
4	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	37	-	-
5	6 - 9 .....	1 288	1 362	1 290	1 494	1 558	1 511	1 730	1 829
6	9 - 12 .....	1 967	1 946	2 045	2 221	2 113	2 036	2 101	2 045
7	12 - 15 .....	1 696	1 910	1 977	1 953	1 829	1 830	1 699	1 571
8	15 - 18 .....	1 923	1 941	1 712	1 622	1 322	1 255	1 237	1 056
9	18 - 21 .....	994	1 106	946	927	719	651	569	494
10	21 - 27 .....	147	149	127	131	112	109	91	105
11	unter 18 .....	6 874	7 159	7 024	7 290	6 822	6 675	6 767	6 501
12	18 und älter .....	1 141	1 255	1 073	1 058	831	760	660	599
und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 888	3 045	2 923	3 003	2 816	2 790	2 749	2 662
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 713	1 796	1 630	1 663	1 576	1 606	1 540	1 451
<b>Hilfen am 31.12.</b>									
15	Insgesamt .....	7 490	8 177	8 306	8 596	8 550	8 817	8 912	9 197
16	unter 1 .....	-	-	-	-	-	2	-	-
17	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	4	-	-
18	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	23	-	-
19	6 - 9 .....	1 039	1 140	1 185	1 308	1 432	1 518	1 571	1 744
20	9 - 12 .....	2 654	2 895	2 915	3 025	3 083	3 138	3 150	3 241
21	12 - 15 .....	2 403	2 595	2 729	2 687	2 569	2 756	2 760	2 604
22	15 - 18 .....	1 067	1 142	1 076	1 160	1 115	1 059	1 089	1 205
23	18 - 21 .....	273	332	330	335	285	247	268	275
24	21 - 27 .....	54	73	71	81	66	70	74	128
25	unter 18 .....	7 163	7 772	7 905	8 180	8 199	8 500	8 570	8 794
26	18 und älter .....	327	405	401	416	351	317	342	403
und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 728	2 937	3 024	3 107	3 157	3 262	3 317	3 573
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 705	1 756	1 705	1 729	1 755	1 811	1 826	1 963
<b>Beendete Hilfen</b>									
29	Insgesamt .....	7 631	7 800	7 748	8 139	7 535	7 199	7 188	7 105
30	unter 1 .....	-	-	-	-	-	1	-	-
31	1 - 3 .....	-	-	-	-	-	3	-	-
32	3 - 6 .....	-	-	-	-	-	2	-	-
33	6 - 9 .....	519	482	472	566	606	592	649	706
34	9 - 12 .....	1 651	1 591	1 701	1 980	1 887	1 937	1 942	1 994
35	12 - 15 .....	1 792	2 042	2 084	2 257	2 187	2 009	2 116	2 015
36	15 - 18 .....	2 304	2 262	2 164	2 069	1 818	1 688	1 664	1 595
37	18 - 21 .....	1 156	1 200	1 097	1 061	840	794	676	628
38	21 - 27 .....	209	223	230	206	197	173	141	167
39	unter 18 .....	6 266	6 377	6 421	6 872	6 498	6 232	6 371	6 310
40	18 und älter .....	1 365	1 423	1 327	1 267	1 037	967	817	795
und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 734	2 834	2 812	2 975	2 779	2 719	2 581	2 712
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 693	1 724	1 679	1 621	1 516	1 548	1 463	1 422

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.